

# SuS und LuL

## Beitrag von „CDL“ vom 27. Mai 2021 23:20

### Zitat von MarieJ

Das mit den getrennten Toiletten ist sowieso Quatsch. Ich bin als Frau schon häufig bei Veranstaltungen auf die fast leere Männertoilette gegangen, da die Warteschlange an der Frauentoilette so lang war.

Man sollte einfach die Pissoirs abschaffen oder auch in Einzelkabinen verlegen.

Auf manchen Campingplätzen in Frankreich ist zu bestimmten Zeiten auch nur ein Waschhaus geöffnet, das Männer, Frauen und weitere gemeinsam benutzen. Nach meiner Kenntnis gibt das da keine Probleme.

Ich unterstelle jedenfalls Männern nicht, das sie nur darauf warten, auf Frauentoiletten übergriffig zu werden.

Das könnten Opfer sexueller Gewalt anders empfinden. Ich sehe das anders, ohne Männern deshalb per se etwas zu unterstellen, aber aus Erfahrungen heraus, die ein besonderes Bedürfnis nach Sicherheit, Kontrolle und der Beachtung bestimmter Grenzen mit sich bringen. Früher bin ich auch im Zweifelsfall auf die Herrentoilette gegangen, wenn die Schlange bei den Frauen wieder mal zu lang war und hätte ähnlich argumentiert wie du, heute könnte ich beides nicht mehr für mich vertreten.

Eine Freundin von mir wäre als wir 16 waren auf einer Toilette auf einem französischen Campingplatz vergewaltigt worden, wäre ich damals nicht in die Kabine geklettert und hätte sie rausgeholt. Natürlich ist das nur anekdotisch, aber natürlich - und das zeigt der Einzelfall - gibt es das eben auch und zwar ganz unabhängig davon, ob man am Ende ein gemeinsames Waschhaus für alle Geschlechter hat oder mehrere. Persönlich fühle ich mich aber deutlich sicherer und wohler in reinen Frauentoiletten.